

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98532
			DK5 DK5-GK	6826
			DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1440
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8624,9791
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwa/bis 1m aufgeschüttete, leicht gewölbte Fläche an der Autobahn, seit recht langer Zeit ungenutzt. Hauptsächlich mit einer hochwüchsigen Grasflur aus u.a. Landreit-, Knäuel- und Rohrglanzgras bestanden. Brennessel ist häufig darin vertreten und vor allem Schilf, das sich vermutlich von den längst ausgetrockneten (Ackernutzung!) Gräben in die Fläche hinein ausgebreitet hat. Im nördlichen und südlichen Rand sind Gehölzbestände entwickelt, die einen weitgehend naturnahen Charakter haben und von Pioniergehölzarten aufgebaut sind wie Hänge-Birke, Espe und Fahl-Weide. Im Süden dürfte sich das Gehölz aus dem südlich benachbarten angepflanzten Gehölz heraus entwickelt haben und bildet einen Übergang. Ein anderer Bereich mit Birken wirkt wie ein trocken-warmer Vorwald. Im Schatten der Bäume ist die Krautvegetation nur relativ artenarm ausgeprägt, von den gleichen Arten dominiert, die recht hochwüchsig bis zu 1,50 m erreichen, die Schilfbestände auch an die 2 m. Der Boden ist von abgestorbener Blattmasse aus den Vorjahren bedeckt. Die Gehölze erreichen Höhen um 13 m und vereinzelt Stammdicken von 30 cm. I.d.R. sind die Bäume jedoch weniger dick. Weitere Hölzer sind schon in der Krautschicht vorhanden, so daß eine ablaufende Bewaldung zu erahnen ist. Extrem verlärm, aber sonst weitgehend ungestört.

Die von Schilf (oder Rohrglanzgras) bestimmten Flächenanteile, soweit sie weitere Feucht-Arten aufweisen, sind als Röhricht gesetzlich geschützt (ca 12%). Da die Bodenverhältnisse im Moment aber tatsächlich trocken sind, liegt der Schutz nahe der Grenzwertigkeit.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	58 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			12 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			30 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostseite der A1	Hochwert (Y)	5927108
Nachbarnutzung/en	Autobahn, Grünland, Acker	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Rechtswert (X)	568348	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Bezirk	Hamburg-Mitte		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98532
		DK5 DK5-GK	6826
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1440
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8624,9791
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 82%]		

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte

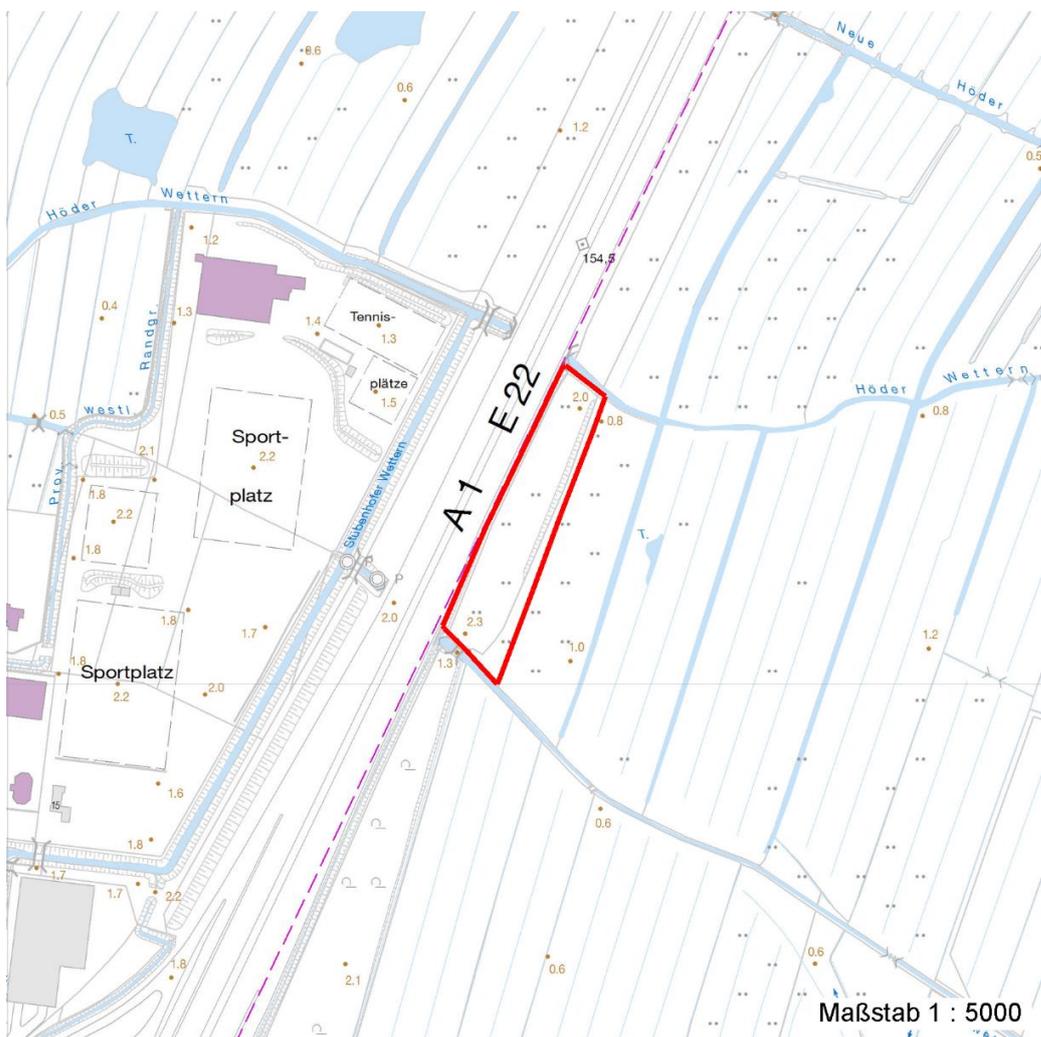


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54056	0	6826_1440_200914_1.JPG	
54057	0	6826_1440_200914_2.JPG	
54058	0	6826_1440_200914_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98532
		DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1440
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8624,9791
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verlärmung und eventuell Schadstoffeinträge durch die benachbarte Autobahn.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah und im übrigen ungestört aufgewachsen, die Gehölze bilden eine günstige Abschirmung der offenen Landschaft gegen die Autobahn.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Müllablagerungen unterbinden.

Foto

Fotodatei 6826_1440_200914_1.JPG
Bildbeschreibung

Fotodatei 6826_1440_200914_2.JPG
Bildbeschreibung vom östlich benachbarten Acker aus

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98532
		DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1440
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8624,9791
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6826_1440_200914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	58 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01.01 - Phragmiton australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 12 % @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98532
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1440
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8624,9791
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B1	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	l		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		K1	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		K1	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																24	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98532
		DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1440
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8624,9791
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	kein LRT, kein Gewässer	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	12 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein